

OBERLAUSITZCUP Reglement 2016

Allgemeines

RC-Car-Rennen ist ein Hobby!! Die Grundidee des OLC ist es, bei einer Eintagesveranstaltung, annähernd gleicher Fahrzeit und verschiedener Fahrzeugklassen, RC-Car-Piloten die Möglichkeit zu geben, ihrem Hobby nachzugehen.

Die Rennen werden den örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten angepasst. Als Grundlage dienen die Richtlinien des DMC. Die Teilnehmer streiten im fairen sportlichen Wettkampf, halten sich an den Rennablauf und verhalten sich rücksichtsvoll.

Die Klassenzuordnung der Fahrzeuge, die Festlegung der Gruppeneinteilung, sowie ein sicherheitstechnischer Ausschluss erfolgt durch die Rennleitung. Die Fahrtrichtung ist entgegen der Uhrzeigerrichtung. Es darf nur auf der Rennstrecke und in der Boxengasse gefahren werden. Fahren entgegen der Fahrtrichtung oder außerhalb der ausgeschriebenen Läufe ist im Interesse der allgemeinen Sicherheit verboten und kann nach Ermessen der Rennleitung zur Disqualifikation führen!!

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch mit einem DMC zugelassenem Messprogramm und die Bewertung nach Punkten (EFRA 08/121 Punktetabelle). Das Nenngeld für Teilnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt 7 Euro und für Erwachsene 12 Euro. Für Doppelstarter wird eine Gebühr von 5 Euro je weitere Klasse und bei Nachnennung eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Ausnahme: Das Nenngeld in der Truggy + Fun Klasse beträgt für Teilnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 5 Euro und Erwachsene 10 Euro. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Die Nennung erfolgt online bis Freitag 23.00Uhr vor dem Rennwochenende. Am Renntag bis 8.00 Uhr hat jeder Fahrer den Schadenhaftungsausschluss des Veranstalters abgegeben, das Nenngeld (gegebenenfalls die Nachnenngebühr) entrichtet und somit seine Teilnahme am Rennen bestätigt. In **Ausnahmefällen** kann bei unvorhersehbaren Verspätungen die Rennleitung/Zeitnahme telefonisch informiert werden.

Alle Fernsteuerungen müssen den Bestimmungen der Regulierungsbehörde Telekommunikation und Post entsprechen und zugelassen sein. Wechselquarze sind erforderlich, um Doppelbelegungen und Störungen zu vermeiden (entfällt bei DSM Fernsteuerungen).

Im Interesse der Sicherheit besteht Hardcase- und Liposackpflicht. In den Fahrzeugen ist auf eine sichere Befestigung der Akkus und des Transponders zu achten.

Fahrzeugwechsel ist nach Anmeldung bei der Rennleitung erlaubt. Es dürfen nur gemeldete Fahrer ein Fahrzeug fahren lassen!

Helfer

Jeder Fahrer stellt mindestens einen Helfer. Dieser muss mindestens 14 Jahre alt sein (Ausnahme: schriftliche Genehmigung der Eltern).

Während der Ausübung der Helfertätigkeit wird eine vom Veranstalter gestellte Warnweste getragen. Die Helferposition ist gleich der Startnummer. Die Funktion des Helferpostens ist sorgfältig und zügig zu erfüllen!! Die Fahrzeuge werden in Reihenfolge der Verunfallung eingesetzt.

Es werden durch den Helfer keine Reparaturen durchgeführt, wenn dadurch seine eigentliche Aufgabe eingeschränkt ist, das Fahrzeug einer Reparatur zugeführt und nicht die Sicht des Fahrers auf sein Fahrzeug oder der Fahrweg eines Fahrzeuges behindert.

Das Überqueren der Rennstrecke während eines Laufes ist verboten. Bei Nichteinhaltung erfolgt Rundenabzug!

OBERLAUSITZCUP Reglement 2016

Beim Zuführen eines ausgefallenen Fahrzeuges in die Boxengasse durch den Mechaniker ist beim Überqueren der Messschleife darauf zu achten, dass keine Messung ausgelöst wird (das Fahrzeug ist ausreichend hoch zu halten!). Diese wird dann gestrichen. Fahrer aus anderen Gruppen sind im Interesse des zügigen Rennablaufes als zusätzliche Helfer erwünscht und können bei schwach besetzten Gruppen von der Rennleitung bestimmt werden.

Boxengasse

Während der Läufe halten sich nur die zugelassene Anzahl der Mechaniker in der fahrerstandseitigen Hälfte der Boxengasse auf. Nur hier ist das Nachtanken der Fahrzeuge erlaubt! Die streckenseitige Hälfte ist ständig frei zu halten, um den dort fahrenden Fahrzeugen die Vorfahrt zu gewährleisten. Bei der Ein- und Ausfahrt dürfen die Fahrzeuge auf der Rennstrecke nicht behindert werden. Diese haben Vorfahrt.

Zu widerhandlungen (auch der Mechaniker) werden mit dem Abzug einer Runde geahndet.

Rennleitung

Sie setzt sich aus Rennleiter (permanente Rennleiter ab 2015 oder bei Verhinderung durch ausführenden Verein gestellt), Zeitnehmer, 2 Sportkommissaren (jeweils aus anderen als dem ausführenden Vereinen), technischer Abnahme und dem Starter zusammen. Die Rennleitung hat absolute Weisungsbefugnisse und kann für sich Regelungen außer Kraft setzen. Sie entscheidet auch über den ersatzlosen Ausfall eines Rennens bei Unbefahrbarkeit der Rennstrecke oder unzumutbaren Wetterbedingungen. Strafen werden protokolliert und durch mind. 2 Personen festgelegt. Die Protestzeit endet 20 Minuten nach dem Ereignis.

Vorläufe Verbrenner

Die Anzahl der Vorläufe und deren Dauer können pro Renntag je nach Teilnehmerfeld variieren und werden durch den Zeitplan bekannt gegeben. In der Regel werden 3 Vorläufe mit einer Dauer von 5 Minuten gefahren. Die Gruppeneinteilung erfolgt durch die Rennleitung, ist im Normalfall auf 12 Fahrzeuge pro Gruppe begrenzt und wird rennablauftechnisch sinnvoll erstellt. Die Wertung erfolgt nach aus eigener Kraft gefahrenen Runden und der Zeit. Der Beste aus drei gefahrenen Vorläufen wird gewertet und bestimmt die Startreihenfolge der Finalläufe.

Jeweils 2 Minuten vor Beginn des Vorlaufes ist die Strecke für Informationsrunden freigegeben und endet mit der Aufstellung in Startreihenfolge in der Boxengasse. Die Fahrzeuge verlassen dann auf Anweisung des Starters in Startreihenfolge die Boxengasse. Die Zeitmessung erfolgt ab dem Überfahren der Start-Ziellinie (Messschleife) für jedes Fahrzeug einzeln. Nach Ablauf der Vorlaufzeit ist die begonnene Runde zu Ende zu fahren und in der Boxengasse anzuhalten. Dann erfolgt die zügige Freigabe der Boxengasse, die Fahrzeuge werden im Park fermé abgestellt und die Fahrer nehmen die Helferposition umgehend ein!

Behinderung und Abkürzung: Stop & Go in Boxengasse oder Zeitstrafe

Grob unsportliches Fahren: Rundenabzug oder Disqualifizierung

Ein Rennabbruch erfolgt nur bei Ausfall der Zeitmessung. Der Lauf wird wiederholt.

Während des Vorlaufes befindet sich nur ein Mechaniker pro Teilnehmer/Auto in der Boxengasse!

Finalläufe Verbrenner

Die Anzahl der Finalläufe und deren Dauer können pro Renntag je nach Teilnehmerfeld variieren und werden nach Beenden aller Vorläufe durch den Zeitplan bekannt gegeben. In der

OBERLAUSITZCUP Reglement 2016

Regel werden 2 Finalläufe mit einer Dauer von 20 Minuten gefahren. Die Gruppeneinteilung erfolgt durch die Vorlaufplatzierung, ist im Normalfall auf 12 Fahrzeuge pro Gruppe begrenzt und wird rennablauftechnisch sinnvoll erstellt. Hierbei werden die Fahrzeuge gleichmäßig pro Finale verteilt. Eine Aufstiegsmöglichkeit gibt es nicht. Die Wertung erfolgt nach aus eigener Kraft gefahrenen Runden und der Zeit. Beide Finalläufe werden gewertet.

Bei hohen Teilnehmerzahlen können die B-Finale mit einer geringeren Dauer gefahren werden. Jeweils 2 Minuten vor Beginn des Finallaufes ist die Strecke für Informationsrunden freigegeben und endet mit der Aufstellung in Startreihenfolge vor der Startlinie. Die Aufstellung erfolgt auf der Strecke am Fahrbahnrand 45 Grad zur Fahrtrichtung.

Der Starter senkt die Startflagge bis zum Boden und die Mechaniker treten auf die Grünfläche zurück (mindestens 1 Meter vom Fahrzeug).

Innerhalb von 10 Sekunden beginnen durch Hochreißen der Startflagge das Rennen und die Zeitnahme.

Fahrzeuge mit Problemen starten aus der Boxengasse hinter dem Feld nach. Nach Ablauf der Finallaufzeit ist die begonnene Runde zu Ende zu fahren und in der Boxengasse anzuhalten. Dann erfolgt die zügige Freigabe der Boxengasse, die Fahrzeuge werden im Park fermé abgestellt und die Fahrer nehmen die Helferposition umgehend ein!

Behinderung und Abkürzung: Stop & Go in Boxengasse oder Zeitstrafe

Grob unsportliches Fahren: Rundenabzug oder Disqualifizierung

Ein Rennabbruch erfolgt nur bei Ausfall der Zeitmessung. Der Lauf wird wiederholt.

Während des Finallaufes befindet sich nur ein Mechaniker pro Teilnehmer/Auto in der Boxengasse!

Vorläufe Elektro

siehe Vorläufe Verbrenner

Finalläufe Elektro 1:8 Buggy

siehe Finalläufe Verbrenner

aber: 3 Finalläufe (davon 1 Steichergebnis), Startaufstellung parallel auf der Rennstrecke in Fahrtrichtung versetzt, P1 hat Seitenwahl, Fahrzeit 10 Minuten.

In den Elektroklassen erfolgt der Start per Tonsignal, sofern PA Anlage vorhanden.

Finalläufe Short Course

siehe Finalläufe Verbrenner

aber: 3 Finalläufe (davon 1 Steichergebnis), Startaufstellung parallel auf der Rennstrecke in Fahrtrichtung versetzt, P1 hat Seitenwahl, Fahrzeit 10 Minuten.

In den Elektroklassen erfolgt der Start per Tonsignal, sofern PA Anlage vorhanden.

Finalläufe 1:8 Truggy + Fun

siehe Finalläufe Verbrenner

aber: 3 Finalläufe (davon 1 Steichergebnis), Startaufstellung siehe Verbrenner, Fahrzeit 5-10 Minuten

Klasseneinteilung OLC

Klasse 1: 1:8 Verbrenner Buggy: Tankvolumenbegrenzung auf 125ml

Klasse 2: 1:8 Elektro Buggy: max. 4LiPo-/4LiFe-/12NiCd-/12NiMh-Zellen



OBERLAUSITZCUP Reglement 2016

Klasse 3: 1:8 Truggy + Fun (ohne Cupwertung): Fahrzeugklassen: 1:8, Truggy, SC Truck, SC Buggy, Monstertruck, Verbrenner Tankvolumenbegrenzung auf 150ml, Elektro max. 4LiPo-/4LiFe-/12NiCd-/12NiMh-Zellen

Klasse 4: 1:10 Elektro Short Course (SCT, SCB) 2WD max. 2LiPo-/2LiFe-/ 6NiCd -/ 6NiMh-Zellen

Die Fahrzeuge müssen klassentypische Merkmale nach DMC-Richtlinien aufweisen.

Ermittlung OLC-Wertung

Es werden 6 Läufe gefahren und die 4 besten Ergebnisse nach der 121er Punktetabelle gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Streichergebnis. Daraus ergibt sich das Gesamtergebnis des OLC. Die Pokalwertung erfordert mindestens 4 Wertungsläufe.

Läufe, welche durch die Rennleitung abgesagt werden, entfallen aus der OLC-Wertung und vermindern die Anzahl der Gesamtläufe.

Termine OLC 2016

16.04.2016 ... Warmup OLC Rennstrecke Großmodelle Bautzen. Testrennen ohne OLC Wertung. Startgeld 5,-€!

29.05.2016 ... 1.Wertungslauf OLC Rennstrecke MSG Niesky

12.06.2016 ... 2.Wertungslauf OLC Rennstrecke MBC Lauba

26.06.2016 ... 3.Wertungslauf OLC Rennstrecke OFF-RaZer Zittau

28.08.2016 ... 4.Wertungslauf OLC Rennstrecke MBC Lauba

11.09.2016 ... 5.Wertungslauf OLC Rennstrecke MSG Niesky

09.10.2016 ... 6.Wertungslauf OLC Rennstrecke Großmodelle Bautzen

31.10.2016 ... Abschlussfeier

Weitere Termine auf den OLC Rennstrecken

30/31.07.2016 ... MSG Niesky Race Night

13/14.08.2016 ... LRP Race Night Lauba

Weitere Informationen, Online-Nennung, Forum

Für weitere Informationen, Nennung, aktuelle Berichte und Diskussionen besucht bitte unsere Seiten unter www.oberlausitzcup.de